

WERKTÄTIGE DER GANZEN WELT, VEREINIGT EUCH!

KIM JONG IL

DURCH EINE REVOLUTIONÄRE WENDE IM VOLKSGESUND- HEITSWESEN DIE VORZÜGE DER SOZIALISTISCHEN GESUNDHEITSORDNUNG STARK ZUR GELTUNG BRINGEN

Gespräch mit verantwortlichen Funktionären
des ZK der PdAK

7. Oktober Juche 100 (2011)

**Verlag für Fremdsprachige Literatur
DVR Korea
Juche 110 (2021)**

WERKTÄTIGE DER GANZEN WELT, VEREINIGT EUCH!

KIM JONG IL

**DURCH EINE REVOLUTIONÄRE
WENDE IM VOLKSGESUND-
HEITSWESEN DIE VORZÜGE
DER SOZIALISTISCHEN
GESUNDHEITSORDNUNG
STARK ZUR GELTUNG
BRINGEN**

Gespräch mit verantwortlichen Funktionären
des ZK der PdAK
7. Oktober Juche 100 (2011)

**Verlag für Fremdsprachige Literatur
DVR Korea
Juche 110 (2021)**

Die Verbesserung des Volksgesundheitswesens ist entscheidend zu intensivieren.

Das Gesundheitswesen in der sozialistischen Gesellschaft unserer Prägung, in der die Volksmassen im Mittelpunkt aller Aufmerksamkeit stehen, ist äußerst wichtig zum Schutz des Lebens des Volkes und zur Förderung von dessen Gesundheit. Zudem hat es eine fundamentale Bedeutung bei der Stabilisierung und Verbesserung des Volkslebens. Wer nicht gesund ist, kann weder hohe Geisteskraft und Schöpferkraft aufbringen, noch die ihm auferlegten revolutionären Aufgaben wie erforderlich erfüllen, noch sich des Sinns und Glücks des wahren Lebens erfreuen. Nur wenn die Menschen gesund sind, können sie voller Vitalität und Elan arbeiten und leben und zuverlässig zur Arbeit und Landesverteidigung bereit sein.

In der Gegenwart das Volksgesundheitswesen ausschlaggebend auf Vorderrang zu bringen – das ist eine wichtige politische Frage und eine dringende Forderung der Wirklichkeit. Es gilt hierbei, die vom väterlichen Führer Kim Il Sung uns als Erbe überlieferte sozialistische Gesundheitsordnung unseres Landes zu verfechten und zu schützen und deren Vorzüge

allseitig stark zur Geltung zu bringen.

Diese von Kim Il Sung geschaffene sozialistische Gesundheitsordnung stellt die höchst überlegene volksverbundene Gesundheitsordnung dar, in der die Partei und der Staat das Leben und die Gesundheit des Volkes ganz verantworten und pflegen.

Die Überlegenheit einer solchen Gesundheitsordnung kommt eindeutig in der auf dem vollständigen und komplett kostenlosen Behandlungssystem basierenden volksverbundenen Gesundheitsordnung und Gesundheitspolitik zum Ausdruck. In unserem Land haben alle Menschen von Geburt an das Recht darauf, sich kostenlos ärztlich betreuen zu lassen. Und es gibt in allen Städten und Dörfern Krankenhäuser und Ambulatorien, weshalb jeder sich zu jeder Zeit angenehm einer Behandlung erfreuen kann. Unser Volk kann gut leben, ohne die Wörter Behandlungskosten, Arzneimittelpreise, Operationskosten und Kosten für stationäre Behandlung überhaupt kennen zu müssen. Dank dem Wohnbereichsarztssystem wird es regelmäßig um den Gesundheitszustand der Menschen gekümmert und im Erkrankungsfall rechtzeitig therapeutische Maßnahmen ergriffen. Der Schutz des Lebens und der Gesundheit der Menschen in eigener Verantwortung ist die Hauptpflicht unserer Gesundheitsorgane und

-mitarbeiter und ihre ehrenvolle Aufgabe. Unter unseren medizinischen Mitarbeitern werden die edlen und schönen Taten, an denen Patienten auch ihren Anteil haben, indem sie manchmal Blut und Haut, ja sogar Knochen bereitwillig spenden, zu einer alltäglichen Selbstverständlichkeit. All dies beweist die Richtigkeit, die Überlegenheit und die große Lebenskraft der sozialistischen Gesundheitsordnung unseres Landes und der volksverbundenen Gesundheitspolitik unserer Partei und unseres Staates. Eine solche Gesundheitsordnung wäre in der Gesellschaft des Mammons, in der kapitalistischen Gesellschaft, wo die Reichen immer reicher und die Armen immer ärmer werden, nicht einmal vorstellbar.

Aber die Wirtschaftslage unseres Landes wurde in den Neunzigerjahren des vergangenen Jahrhunderts, insbesondere von der Zeit des Schweren Marsches an schwieriger und so war, ebenso wie andere Bereiche, auch das Gesundheitswesen davon betroffen, was bis heute so ist.

Das Gesundheitswesen gehört heute zu den weniger entwickelten Bereichen in unserem Land und es ist nicht in der Lage, die Vorzüge der sozialistischen Gesundheitsordnung wie erforderlich zur Geltung zu bringen.

Manche Volkskrankenhäuser haben derzeit veraltete medizinische Ausrüstungen und erhalten nicht genügend medizinische Geräte und Verbrauchsartikel geliefert. Die Produktion und Lieferung von Medikamenten lassen zu wünschen übrig, weshalb die Therapie und Prävention in Mitleidenschaft gezogen werden. Diese Sachlage betrifft in unterschiedlichem Ausmaß auch die Krankenhäuser in der Hauptstadt, ganz zu schweigen von denen in den Bezirken.

Kim Il Sung schuf vor einem halben Jahrhundert die auf dieser Welt allerbeste sozialistische Gesundheitsordnung, das System der allgemeinen kostenlosen medizinischen Betreuung. Es ist nicht akzeptabel, dass heute die Vorzüge dieser Ordnung abgeschwächt werden. Dieses Zurückbleiben des Gesundheitswesens des Landes hängt damit zusammen, dass die Mitarbeiter des Kabinetts, des Gesundheitsministeriums, der anderen betreffenden Ministerien und der zentralen Organe und der Machtorgane aller Ebenen die Arbeit des Gesundheitswesens vernachlässigten und dem Defätismus verfielen. Sie rangen nicht beharrlich genug darum, die volksverbundene Gesundheitspolitik der Partei durchzusetzen. Hätten die Funktionäre getreu der Idee und Absicht der Partei mit revolutionärem Soldatengeist revolutionär und kühn zugепackt, unabhängig

davon, wie schwierig die ökonomische Lage des Landes und wie vielfältig die Schwierigkeiten auch gewesen sein mögen, hätten sie unsere sozialistische Gesundheitsordnung verfechten und verteidigen und ihr zur weiteren Ausstrahlung verhelfen können. In den jüngsten Jahren wandten sich unsere Funktionäre fast von der Arbeit des Gesundheitswesens ab, indem sie die Hände in den Schoß legten und dies mit den schwierigen Umständen begründeten.

Angesichts dieser Lage des Gesundheitswesens unterzog ich die Funktionäre des betreffenden Bereiches einer scharfen Kritik und leitete eine epochale Maßnahme für die Herbeiführung einer revolutionären Wende im Gesundheitswesen ein. Erst danach kamen die Funktionäre des Gesundheitswesens, darunter auch die des Gesundheitsministeriums, zur Vernunft und machten sich wachgerüttelt daran, die Gesundheitspolitik der Partei in die Tat umzusetzen, und erwirkten gewisse Verbesserungen in der Arbeit des Gesundheitswesens. Materiell-technische Basen für den Umbruch in der Produktion von Arzneien und medizinischen Geräten werden errichtet und auch bei der hygienisch-kulturellen Ausgestaltung aller Volkskrankenhäuser wurden nicht wenige Erfolge erreicht. Aber wir sind immer noch weit davon entfernt, die

Arbeit des Volksgesundheitswesens allseitig zu innovieren.

Die verantwortlichen Funktionäre der betreffenden Ministerien und zentralen Organe, der örtlichen Partei- und Machtorgane, allen voran des Kabinetts und des Gesundheitsministeriums, und alle anderen Funktionäre sollten sich das hehre Vorhaben Kim Il Sung tief zu Herzen nehmen, der im Feuer des erbitterten Krieges das System der allgemeinen kostenlosen medizinischen Behandlung ausrief und einführen ließ. Auch in der härtesten Zeit des Schweren Marsches traf unsere Partei alle denkbaren Maßnahmen, um das Leben und die Sicherheit des Volkes zu schützen und das Volksleben zu stabilisieren und zu verbessern. Alle Verantwortlichen müssen mit revolutionärem Glauben und unbeugsamem Willen die Songun-Politik, die Politik der Fürsorge und die elanvolle Führung unserer Partei aktiv unterstützen und sich so wie ein Mann zum Kampf dafür erheben, die Vorzüge der von Kim Il Sung uns überlieferten sozialistischen Gesundheitsordnung auf ewig erstrahlen zu lassen.

Uns obliegt es, die im Gesundheitswesen auftretenden Unordnungen und nichtsozialistischen Erscheinungen konsequent zu überwinden, das Volksgesundheitswesen in jeder Hinsicht unverrückbar auf das rechte

Gleis zu bringen und darüber hinaus der Überlegenheit unserer sozialistischen Gesundheitsordnung zu allseitiger Emanation zu verhelfen. Durch große Innovationen müssen alle das Gesundheitswesen betreffenden Arbeiten, darunter der Bau von modernen Krankenhäusern und medizinischen Dienstleistungseinrichtungen, die Modernisierung und Verwissenschaftlichung der Produktion von Arzneien und medizinischen Geräten sowie Therapie und Prophylaxe, entsprechend dem Gebot der Songun-Epoche und des Aufbaus eines mächtigen sozialistischen Staates auf dem höchsten Niveau erfolgen.

Um diesen Umschwung zu ermöglichen, müssen vor allem die Funktionäre der Staats- und wirtschaftsleitenden Organe, der Gesundheitsorgane und Machtorgane aller Ebenen zuerst die das Gesundheitswesen geringschätzende falsche Einstellung und Haltung berichtigen. Sie müssen die revolutionäre Atmosphäre herstellen, in der die volksverbundene Gesundheitspolitik der Partei nach dem Prinzip der Absolutheit und Bedingungslosigkeit verfochten und in die Tat umgesetzt wird. Es gilt, insbesondere die Verantwortung und Rolle der Mitarbeiter des Gesundheitswesens einschließlich des Gesundheitsministeriums zu verstärken und bei der Arbeitsweise und dem Arbeitsstil

eine Wende herbeizuführen. Erst dann kann die gesamte Arbeit des Gesundheitswesens entsprechend der Idee und Absicht der Partei und gemäß den Erfordernissen der Parteipolitik auf umwälzende und kämpferische Weise organisiert und entfaltet werden.

Um eine revolutionäre Wende im Volksgesundheitswesen zu bewirken, ist es unumgänglich, die staatliche Verantwortung und die Versorgungsarbeit für das Gesundheitswesen entscheidend zu verstärken.

Kim Il Sung sagte früh, dass das System der allgemeinen kostenlosen ärztlichen Betreuung, das bei uns etabliert wurde, dementsprechende staatliche Investitionen und materielle Versorgung voraussetzt und dass wir dieses System nicht deshalb praktizieren, weil unser Land über viele Finanzmittel verfügt, sondern weil wir das Leben und die Gesundheit des Volkes über alle Maßen wertschätzen. Er hob bei jeder sich bietender Gelegenheit mit Nachdruck hervor, dass der Staat das Gesundheitswesen verantworten und die materielle Sicherstellung dieses Bereiches verbessern muss. Die Ministerien und andere zentrale Organe wie das Kabinett, das Staatliche Plankomitee und das Gesundheitsministerium, die Machtorgane aller Ebenen und alle Funktionäre, müssen bei der Verbesserung und Intensivierung der Arbeit des Gesundheitswesens

die von Kim Il Sung hinterlassenen Hinweise fest in den Griff bekommen und mit aller Konsequenz in die Tat umsetzen.

Es ist unumgänglich, zunächst die Krankenhäuser, die Haupteinheiten des Gesundheitswesens, entsprechend den hygienisch-medizinischen Anforderungen in Ordnung zu bringen und zu sanieren, somit ihr Antlitz als Behandlungsstützpunkte herauszustellen und die Arbeit für die Modernisierung der Krankenhäuser in der Hauptstadt und den Bezirken tatkräftig voranzutreiben.

Derzeit gibt es in unserem Land kaum moderne Krankenhäuser, auf die wir vor der ganzen Welt stolz sein können. Unter der Führung unserer Partei haben wir in der Vergangenheit die moderne Pyongyanger Entbindungsklinik, die weltweit Neid erweckt, und in den jüngsten Jahren Krankenhäuser wie die Akademie der Koryo-Medizin, das Stomatologische Krankenhaus und die Augenklinik errichtet. Wir dürfen uns aber keinesfalls darauf ausruhen. Wir sollten einerseits die bereits erbauten Krankenhäuser dem Antlitz des starken sozialistischen Staates gut dienend auf der Basis der neuesten Wissenschaft und Technik sanieren und andererseits neue zentrale Krankenhäuser und Spezialkliniken von Spitzenniveau errichten. Die Be-

zirks-, Stadt- und Kreisvolkshäuser, Betriebskliniken, die Krankenhäuser und Ambulatorien der Dorfgemeinden sind ebenfalls entsprechend ihren eigenen realen Verhältnissen zu modernisieren.

Die wichtige Frage bei der radikalen Verbesserung und Verstärkung der Arbeit des Gesundheitswesens besteht in der Modernisierung und Verwissenschaftlichung der Produktion von Arzneien und medizinischen Geräten. Anderenfalls sind die Innovationen im Gesundheitswesen unmöglich.

Im Bereich der pharmazeutischen Industrie kommt es darauf an, einschneidende Maßnahmen für die massenhafte Produktion und Lieferung von hochwertigen Medikamenten einzuleiten. Das Gesundheitsministerium und die Pharmaindustrie sollten ihre Kraft in erster Linie dafür aufwenden, getreu dem Kurs der Partei die Herstellung von Medikamenten für Hausapotheken, wie Antibiotika, Digestiva, Antipyretika und Zerebralmetabolismusaktivatoren, und die Produktion von Arzneien, die allgemein sehr gefragt sind, entscheidend zu steigern und so den Bedarf zu decken. Zugleich ist es notwendig, neue Medikamente von guter Qualität und hoher Wirkung aktiv zu erforschen und zu entwickeln und so in der therapeutischen und prophylaktischen Arbeit breit anzuwenden. Der

pharmazeutischen Industrie obliegt es, die Pharmafabrik Hungnam in kurzer Zeit auf hohem Niveau zu modernisieren, so wie ich während der Vor-Ort-Anleitung die entsprechenden Anweisungen erteilt habe, und nach diesem Beispiel auch andere pharmazeutische Betriebe modern und zweckgemäß zu gestalten. Die Chemieindustrie und die anderen betreffenden Bereiche haben eine stricte Disziplin herzustellen, die für die Erzeugung von Medikamenten erforderlichen Rohstoffe, Materialien und technischen Mittel beizeiten vorbehaltlos zu produzieren und zu liefern.

Es sind genügend Kräfte für die Herstellung von Arzneien der Koryo-Medizin aufzubieten. Unter diesen Arzneien gibt es *Insam* (Ginseng), junge Geweihsporen von Hirschen und verschiedenartige andere Tonika. Diese Arzneien haben so gut wie keine Nebenwirkungen, und nicht wenige von ihnen sind hochwirksam. Dies ist, kann man sagen, Merkmal und Überlegenheit der Medikamente der Koryo-Medizin gegenüber den Chemotherapeutika. Wir sollten aus den in unserem Land reichlich vorhandenen Heilkräutern und anderen arzneilichen Rohstoffen hochwirksame und angenehm anwendbare Medikamente in Massen erzeugen und so erreichen, dass diese Arzneimittel bei der Lösung der Arzneifrage einen großen

Beitrag leisten. Der Bereich der Produktion von Arzneien der Koryo-Medizin hat dem Beispiel des Kanggyeer Betriebes für Arzneien der Koryo-Medizin, der unter Führung der Partei hervorragend gestaltet ist, nachzueifern und seine Betriebe bestens auszustatten. Der Kurs der Partei sollte dabei als Hauptsache im Blick behalten und die Arzneien der Koryo-Medizin sollten wissenschaftlich fundiert und als Essenzen hergestellt werden.

Eine strikte Disziplin ist durchzusetzen, nach der sämtliche Arzneimittel, Chemotherapeutika wie auch Medikamente der Koryo-Medizin ohne Ausnahme zu standardisieren, im Staat zu registrieren und anzuwenden sind.

Es sind revolutionäre Maßnahmen zu treffen, um moderne medizinische Geräte qualitätsgerecht zu produzieren und zu liefern.

Wir schossen künstliche Erdsatelliten in den Welt- raum, wir verfügen sogar über eine mächtige nukleare Abschreckungsfähigkeit und sind dabei, die IT auf den Spitzenstand zu bringen und in der Maschinenbau- industrie und verschiedenen anderen Bereichen die CNC-Technik unserer Prägung einzuführen. Daher gibt es keinen Grund, warum wir nicht auch moderne medizinische Geräte fertigen könnten!

Das Kabinett, das Gesundheitsministerium und andere betreffende Bereiche sollten das Ziel der Partei, moderne medizinische Ausrüstungen und Geräte aus Eigenproduktion zu liefern, immer unbeirrt im Blick behalten und konsequent in die Tat umsetzen. Die Fabriken und Betriebe des Produktionsbereiches für medizinische Geräte sollten auf Grundlage der neuesten wissenschaftlich-technischen Erkenntnisse die Produktionsprozesse modernisieren, die Produktion von den unseren realen Verhältnissen entsprechenden Diagnose- und Therapieausrüstungen und medizinischen Geräten steigern und deren Qualität erhöhen. Das Gesundheitsministerium und die Akademie der Medizinwissenschaften müssen die Arbeit dafür aktiv voranbringen, in Zusammenarbeit mit der Staatlichen Akademie der Wissenschaften Ultraschalldiagnosesteller, Elektrokardiografen, therapeutische Ausrüstungen für den stomatologischen und ophthalmologischen Bereich und andere moderne medizinische Ausrüstungen zu erforschen, zu entwickeln und herzustellen. Ferner ist es unumgänglich, medizinische Gerätschaften wie Spritzen, Fieberthermometer, Blutdruckmesser und Stethoskope und Einweg-Gebrauchsgegenstände wie Verbände, Gazen und Verbandwatten qualitätsgerecht in großen Mengen herzustellen und so den

Bedarf daran zu decken.

Es muss energisch dafür gekämpft werden, medizinische Ausrüstungen und Geräte vom Spitzenniveau kühn zu erforschen, zu entwickeln und zu bauen. Das Gesundheitsministerium verpflichtet sich dazu, das Röntgengerätewerk Mangyongdae in ein Werk für elektronische Medizingeräte umzubauen. Das ist zu begrüßen. Man soll entschlossen und zupackend dieses Projekt angehen. Das Kabinett und die betreffenden Bereiche haben dafür aktive Hilfe zu leisten. Man soll auch die Einfuhr von Medizingerätebetrieben von Spitzenniveau, selbst wenn staatlich dafür etwas Geld aufgewandt werden muss, in Erwägung ziehen. Es sollen auch medizinische Spitzenausrüstungen wie moderne Röntgengeräte und Computertomografien mit unserer eigenen Kraft hergestellt werden.

Es ist wichtig, die Produktion von Arzneimitteln, medizinischen Geräten und Einwegartikeln allseitig zu steigern und zugleich die erzeugten medizinischen Materialien gewissenhaft zu liefern. Die betreffenden Krankenhäuser müssen der Besonderheit der zonalen Einheit und der Einwohnerzahl entsprechend unterschiedlich mit Medikamenten versorgt werden. Auch die medizinischen Ausrüstungen und Geräte sind den Krankenhäusern entsprechend ihrer Größe, Besonder-

heit und Spezialisierung zu liefern. Es ist eine strikte Disziplin und Ordnung durchzusetzen, nach der der Staat die medizinischen Materialien einschließlich der Arzneimittel, egal ob Eigenproduktionen oder importierte Waren, fest unter einheitlicher Kontrolle hält und liefert. Der Staat hat außerdem den gesetzwidrigen Handel mit den Medikamenten rechtlich hart zu kontrollieren und vollständig zu bezwingen. Ansonsten kann in der Versorgung mit medizinischen Waren, wie etwa Medikamenten, Chaos entstehen, können falsche und giftige Arzneien in Umlauf kommen, die für das Leben und die Gesundheit des Volkes ernste Folgen haben können.

Um die Vorzüge der sozialistischen Gesundheitsordnung stark zur Geltung zu bringen, sind in der therapeutischen und prophylaktischen Arbeit Innovationen notwendig. Durch die entscheidende Verbesserung und Intensivierung dieser Arbeit muss die Arbeit zum Schutz des Lebens und zur Förderung der Gesundheit des Volkes auf hohem Niveau ausreichend gewährleistet werden. Somit müssen wir erreichen, dass bei der mittleren Lebenserwartung der Bevölkerung, der Säuglingssterblichkeit, der Geburtshilfsrate und Epidemiepräventionsrate in kurzer Zeit die Weltgesundheitskennziffern erreicht und übertroffen werden. Das

sind wichtige Ziele, die unsere Partei dem Gesundheitswesen gestellt hat. Es ist eine Kampfaufgabe, die im sozialistischen Gesundheitssystem unseres Landes ohne weiteres realisiert werden kann und auch unbedingt zu realisieren ist.

Das A und O in der Therapie der Patienten ist die Herzensgüte der medizinischen Mitarbeiter einschließlich der Ärzte. Die Herzensgüte ist das besondere Merkmal und ein Lebensnerv des sozialistischen Gesundheitswesens. Wie technisch perfekt ein Arzt auch sein mag, er kann seine Patienten nicht wie erforderlich heilen, wenn er nicht herzensgut ist. Der Arzt muss als Ingenieur des Menschenlebens mit der Einstellung, für das Leben und die Gesundheit seines Patienten bis zum Ende von Herzen verantwortlich zu sein, seine ganze Aufrichtigkeit und Leidenschaft für die Heilung seines Patienten aufbringen. Er muss alle möglichen Mittel und Methoden aktiv erforschen und anwenden und so Erfolge in der therapeutischen Tätigkeit erreichen. Ein Arzt, der sich mit Leib und Seele der Therapie selbstlos verschreibt, kann als wahrer Mitarbeiter unserer Partei im Gesundheitswesen, ja als Volkskoreas Arzt von echtem Schrot und Korn bezeichnet werden.

Die medizinischen Mitarbeiter sollten von heißer

Herzengüte gegenüber den Patienten beseelt sein und zugleich unermüdlich Anstrengungen unternehmen, um sich hohe medizinwissenschaftliche und -technische Kenntnisse und sehr viele klinische Erfahrungen anzueignen. Sie können nur durch unermüdliches Studium, elanvolle Forschung und aufrichtige klinische Praxis eine hohe wissenschaftlich-technische Qualifikation erreichen und bewahren. Wenn ihre warme Herzengüte mit hohem medizinwissenschaftlichem und -technischem Wissen verbunden wird, können auch Todkranke gerettet und eigentlich unheilbare Krankheiten geheilt werden.

Die Behandlungsmethoden müssen ebenfalls unaufhörlich verbessert und weiterentwickelt werden. Die Krankheiten sind verschiedenartig, und auch die gleiche Krankheit tritt je nach Geschlecht, Alter und Konstitution des Patienten unterschiedlich in Erscheinung. Deshalb ist mit nur einem Rezept kein Erfolg in der Therapie zu erwarten. Die Therapie muss entsprechend verschiedenen Besonderheiten der Krankheit erfolgen, wofür sich die medizinischen Mitarbeiter mannigfaltige und reiche therapeutische Methoden aneignen müssen. Bei der Behandlung von Patienten sind auch kollektive Beratungen und Zusammenarbeit zwischen den Ärzten, zwischen den Abteilungen, ja

erforderlichenfalls zwischen Krankenhäusern wichtig. Es ist erforderlich, besonders Therapiemethoden wie etwa die Implantation von inneren Organen, die Laserbehandlung, die laparoskopische Operation und Gentherapie aktiv einzuführen und die therapeutische Arbeit zu verwissenschaftlichen und zu modernisieren.

Die Richtlinie der Partei für prophylaktische Medizin muss konsequent durchgesetzt werden. Unsere sozialistische Medizin ist eine Präventivmedizin. Dies zeigt klar und eindeutig den hehren volksverbundenen Charakter unserer Medizin, die sich grundsätzlich von der kapitalistischen Medizin unterscheidet, die die Menschen erst krank macht und ihnen dann Arznei gibt. Dank des Fokus unserer Partei auf Vorsorgemedizin vermochte unser Land die in der ganzen Welt weit verbreitete Aids-Erkrankung konsequent zu verhindern und auch das Eindringen und Grassieren von Infektionskrankheiten wie SARS und Vogelgrippe beizeiten zu unterbinden.

Im Gesundheitswesens gilt es, ein harmonisches hygienisches und Vorbeugungssystem herzustellen, die Funktion und Rolle der Hygiene- und Präventiv-einrichtungen zu verstärken, so Arbeitsmilieu und Lebensbedingungen hygienisch-kulturvoll zu gestalten und den Kampf um die Verhütung von verschiedenen

Krankheiten weiter zu verstärken. Insbesondere kommt es darauf an, durch weitere lückenlose Organisation der Arbeit zur Verhinderung des Eindringens von Infektionskrankheiten wie SARS und AIDS, welche sich weltweit ausbreiten, der Überlegenheit und Lebenskraft des auf die Präventivmedizin gerichteten Kurses unserer Partei zu weiterem Glanz zu verhelfen. Parallel ist es dazu notwendig, konsequent therapeutische und präventive Maßnahmen zur Beseitigung verschiedener Infektionskrankheiten wie Tbc, Hepatitis und parasitische Krankheiten zu treffen und solche Krankheiten völlig zu bekämpfen. Unsere Mitarbeiter des Gesundheitswesens sollten davon überzeugt sein, dass jede Infektionskrankheit behandelt und beseitigt werden kann, wenn getreu der Idee und Absicht der Partei, in unserer Gesellschaftsordnung die therapeutische und präventive Arbeit aktiviert und das Volksleben beträchtlich verbessert wird, und tatkräftig alle Infektionskrankheiten austilgen.

Im Gesundheitswesen ist das System des Wohnbereichsarztes zu verstärken und weiterzuentwickeln. Kim Il Sung rief das System, wonach die Ärzte für einen bestimmten Wohnbezirk zuständig sind und sich alltäglich um die Gesundheit ihrer Einwohner kümmern, ins Leben. Er wies bereits vor langer Zeit darauf

hin, in diesem System die Zahl der Haushalte, für die ein Arzt zuständig ist, allmählich zu verringern und das Niveau der medizinischen Dienstleistungen zu erhöhen. Wir sollten in Unterstützung des Vorhabens Kim Il Sung die Reihen der Ärzte erweitern und die Zahl der Haushalte, für die diese Ärzte jeweils zuständig sind, verringern. Wir sollten alle Bedingungen dafür schaffen, damit sich die Ärzte der Gesundheitspflege der Einwohner der Haushalte in ihrem Zuständigkeitsbereich mit Leib und Seele widmen können.

Im Gesundheitswesen sind die Koryo-Medizin und die moderne Medizin gut aufeinander abzustimmen.

Beide Medizinen in Kombination weiterzuentwickeln ist ein wichtiger Kurs unserer Partei. Die Koryo-Medizin ist eine traditionelle Medizin der koreanischen Nation. Unsere Vorfahren lebten gesund, indem sie schon seit Menschengedenken mittels Koryo-Medizin Krankheiten heilten und die Gesundheit schützten und förderten. In dieser Medizin stellt man den Krankheitszustand der Patienten zum Beispiel fest, indem man den Puls der Menschen fühlt. Man heilt mit einzigartigen Behandlungsmethoden wie Akupunktur, Moxibustion, Schröpfung und Manueller Therapie sowie mit den Arzneien der Koryo-Medizin aus natürlichen Rohstoffen. So wird die Gesundheit des Men-

schen geschützt und gefördert. Die Heilmethoden der Koryo-Medizin entstanden vor sehr langer Zeit und erfuhren ihre Weiterentwicklung durch die Fähigkeiten, die Weisheit und die reichhaltigen klinischen Erfahrungen unserer Vorfahren. Sie weisen hohe Wirksamkeit und viele Vorzüge auf. Wir sollten auch im Gesundheitswesen ausgehend vom Prinzip, den Juhe-Charakter zu wahren und den Nationalcharakter richtig zum Tragen zu bringen, die Koryo-Medizin wertschätzen und sie entsprechend dem Gebot der Zeit weiterentwickeln.

Die Weiterentwicklung der Koryo- und der modernen Medizin in richtiger Verknüpfung macht es möglich, das gesamte Gesundheitswesen, allen voran die therapeutische und präventive Arbeit und unsere koreanische Medizinwissenschaft und -technik noch höher und rascher weiterzuentwickeln. Zu diesem Zweck müssen die Ärzte und alle anderen Mitarbeiter des Gesundheitswesens einander achten, sich miteinander besprechen und die gegenseitige Hilfe und Zusammenarbeit verstärken. Aber gegenwärtig ist dieses Arbeitsklima erst sehr schwach ausgeprägt. Das Problem besteht aber darin, dass die verantwortlichen Funktionäre des Gesundheitswesens, ja sogar die Ärzte der Krankenhäuser aller Ebenen die Koryo-Medizin

vernachlässigen und unterschätzen. Daher kann eine Zusammenarbeit zwischen der Koryo- und der modernen Medizin noch nicht, wie es sich gehört, zustande kommen, und so können diese beiden Medizinen bislang ihre Vorzüge und Mängel nicht gegenseitig ergänzen bzw. aufheben. Und so kann insbesondere die Koryo-Medizin den Erfordernissen der Zeit entsprechend noch nicht rasch weiterentwickelt werden.

Der wesentliche Punkt bei der Aufwärtsentwicklung der Koryo-Medizin besteht darin, die Forschung nach deren Spezifika und Vorzügen zu vertiefen und zu entwickeln und die Therapiemethoden und die Arzneiproduktion der Koryo-Medizin zu verwissenschaftlichen und zu modernisieren. Dies kann nur dann realisiert werden, wenn die Funktionäre und medizinischen Mitarbeiter des Bereichs der modernen Medizin gebührende aktive Hilfe erweisen. Sie sollten die Vorzüge und die guten Seiten der Koryo-Medizin wertschätzen und entsprechend den wissenschaftlich-technischen Forderungen aufrichtig einführen. Erst dann kann die gesamte therapeutische und prophylaktische Arbeit weiter verstärkt und entwickelt werden.

Um den Kurs der Partei in Richtung kombinierter Entwicklung der Koryo- und der modernen Medizin

mit aller Konsequenz in die Tat umzusetzen, sollten wir dringend die Reihen der Mediziner des Bereiches der Koryo-Medizin vergrößern. Zudem sollten wir Maßnahmen zur Spezialisierung der Therapie auf Basis der Koryo-Medizin ergreifen. Gegenwärtig gibt es in den zentralen Krankenhäusern und den Bezirks-, Stadt- und Kreisvolkskrankenhäusern nur eine Gesamtsektion als Koryo-medizinische Abteilung, und die Ärzte für Koryo-Medizin sind dünn gesät. In diesem Zustand kann die Koryo-Medizin weder weiterentwickelt noch verwissenschaftlicht und modernisiert werden. Und so können die Koryo- und die moderne Medizin auch nicht wie erforderlich aufeinander abgestimmt zusammenarbeiten. Es gilt, je nach Größe und Besonderheit der Krankenhäuser im Bereich der Therapie mittels Koryo-Medizin Fachabteilungen ins Leben zu rufen, die Reihen der Ärzte für die Behandlung mittels Koryo-Medizin zu vergrößern und auch die Planstelle Vizedirektor, der für die Therapie mittels Koryo-Medizin zuständig ist, einzuführen. Zugleich ist es notwendig, das Arbeitssystem und die Vorgehensweise für die abgestimmte Weiterentwicklung der Koryo- und der modernen Medizin entsprechend den Erfordernissen der Parteipolitik exakt herzustellen bzw. zu wählen und so die Richtlinie der

Partei konsequent durchzusetzen.

Es ist zu begrüßen, dass in der Heilbehandlung und Prophylaxe Heilbrunnen wie Thermal- und Heilquellen, an denen unser Land reich ist, aktiv angewandt werden. In jedem Gebiet unseres Landes gibt es viele Thermalquellen und viel Mineralwasser und es entstanden vielerorts Sanatorien, Kur- und Urlauberheime. Dort stehen auch Privatquartiere. Bei guter Anwendung der Thermal- und Mineralquellen können gute Wirkungen bei Heilbehandlung und Gesundheitsschutz erzielt werden. Dem Gesundheitsministerium und dem betreffenden Bereich obliegt es, die Sanatorien, Kur- und Urlauberheime gut zu gestalten und kontinuierlich zu unterhalten. So kann das Volk dann die Thermal- und Mineralquellen wirksam für die Krankheitsheilung und Gesundheitsförderung nutzen.

Wenn wir unser Gesundheitswesen auf das Spitzenniveau bringen wollen, müssen wir die Medizinwissenschaft und -technik allseitig rapide weiterentwickeln. Dank der Ideen der Partei für die Erreichung der Spitze und ihrer unermüdlichen Führung entwickeln sich die Wissenschaft und Technik unseres Landes zwar sprunghaft, aber man kann annehmen, dass die Medizinwissenschaft und -technik im Vergleich zu anderen wissenschaftlich-technischen Bereichen eher weniger

entwickelt sind. Da die Gegenwart ein Zeitalter der IT-Industrie, der Wissensökonomie ist, müssen auch die medizinische Wissenschaft und Technik entsprechend dem Gebot der Zeit auf den Spitzenstand gebracht werden.

Die rapide Entwicklung der Medizinwissenschaft und -technik setzt voraus, im besonderen Maße die Rolle der medizinwissenschaftlichen Forschungseinrichtungen wie der Akademie der Medizinwissenschaften und der Akademie der Koryo-Medizin zu verstärken. Die genannten Akademien sind die zentralen medizinwissenschaftlichen Forschungsorgane, welche vor Partei und Staat die Forschungsarbeit für die Medizinwissenschaft und -technik verantworten. Die medizinwissenschaftlichen Akademien haben, durch Mobilisierung der ihnen unterstellten Institute und Forscher, die gegenwärtig im medizinwissenschaftlich-medizintechnischen Bereich dringend anfallenden wichtigen wissenschaftlich-technischen Probleme zu lösen. Sie müssen ihre Kraft dafür aufbieten, insbesondere die Spitzenmedizinwissenschaft und -technik zu erforschen und zu entwickeln und somit diese in die therapeutische und prophylaktische Arbeit einzuführen. Sie sind verpflichtet, den Plan für die Entwicklung der medizinischen Wissenschaft und

Technik des Landes entsprechend den Erfordernissen der Parteipolitik und der Wirklichkeit sowie in Widerspiegelung der Welttendenz dieses Bereiches richtig aufzustellen. Und sie müssen diesen Plan etappenweise gewissenhaft erfüllen.

Die medizinwissenschaftlichen Forschungseinrichtungen, alle Wissenschaftler und Techniker des Gesundheitswesens, ja sämtliche Mediziner sollten sich dem Aufruf der Partei – Setzt den Fuß auf den eigenen Boden und richtet die Augen auf die Welt! – folgend hochgemut dafür erheben, mit hohem Horizont der Zeit und flammendem schöpferischem Elan im Bereich der Medizinwissenschaft und -technik große Innovationen herbeizuführen. Zu konzentrieren sind die Kräfte auf die medizinwissenschaftliche und medizintechnische Forschungsarbeit zur Erreichung der Spitze, wobei die Verwissenschaftlichung der Heilmethoden, die Forschung nach hochwirksamen Medikamenten und die Modernisierung der medizinischen Ausrüstungen dazu gehören. Es gilt, das System der Telemedizin zwischen der Hauptstadt und den Bezirken, Städten und Kreisen auszubauen, in Ordnung zu bringen und ständig zu unterhalten. In der medizinischen Dienstleistungstätigkeit muss IT eingeführt und es müssen die Verwaltung und der Betrieb der

Krankenhäuser auf hohem Niveau verwissenschaftlicht werden. Auch die Arbeit für die Erforschung und Einführung der entwickelten medizinischen Wissenschaft und Technik anderer Länder entsprechend unseren realen Verhältnissen ist aktiv voranzubringen. Unsere medizinischen Mitarbeiter, Wissenschaftler und Techniker sind in Länder mit hochentwickelter Medizintechnik zur Besichtigung und zum Praktikum zu entsenden und es ist ein medizinwissenschaftlich-medizintechnischer Austausch mit anderen Ländern allseitig rege zu organisieren und durchzuführen.

Um die Vorzüge der sozialistischen Gesundheitsordnung allseitig stark zum Tragen zu bringen, müssen die Bildungseinrichtungen des Gesundheitswesens einschließlich der medizinischen Hochschulen die Arbeit zur Ausbildung von medizinwissenschaftlichen und -technischen Talenten mit Blick auf die Perspektive weiterentwickeln. Es ist unerlässlich, das Lager der Lehrer der Hochschulen des Gesundheitswesens zu festigen, die materiell-technische Basis zu modernisieren und somit Mediziner, Wissenschaftler und Techniker heranzubilden, die in politisch-ideologischer wie auch wissenschaftlich-technischer Hinsicht ein hohes Niveau haben. Die Qualität der Bildung hängt stark von der Qualifikation und Rolle der Lehrer ab,

und die Qualifikation der Lehrer zeigt sich eben in den Leistungen der Schüler. Die Lehrer von medizinischen Hochschulen und anderen Bildungseinrichtungen des Gesundheitswesens sollten ihre heilige Mission, Ingenieure des Menschenlebens auszubilden, zutiefst beherrsigen und alle Anstrengungen unternehmen, um die Medizinbildung entsprechend den Anforderungen unserer sozialistischen Gesundheitsordnung und der volksverbundenen Gesundheitspolitik unserer Partei auf ein hohes Niveau zu bringen. Bei der medizinischen Bildung sind die Grundlagenbildung der medizinischen Wissenschaft und Technik und die Bildung in deren Grundsätzen substanziell vorzunehmen. Dann können die Studenten auf der Basis des in ihrer Hochschulzeit erworbenen Grundwissens die neueste Medizinwissenschaft und -technik ihres Fachbereiches erforschen und sich zu eigen machen und die Fähigkeit dazu entwickeln, diese in der Praxis anzuwenden. In der Hochschulbildung ist die Fremdsprachenbildung zu verstärken, damit die Studenten medizinwissenschaftliche und medizintechnische Bücher und verschiedene andere Materialien anderer Länder frei durcharbeiten. Und sie sollten sich durch Experimente und Praktika die Erkenntnisse der neuesten medizinischen Wissenschaft und Technik und

reiche klinische Erfahrungen aneignen. Bei der Ausbildung von Mitarbeitern des Gesundheitswesens kommt es darauf an, ein richtiges System zur Ausbildung von Krankenschwestern, ganz zu schweigen von Ärzten und Apothekern, herzustellen und so Krankenschwestern systematisch und qualitätsgerecht heranzubilden.

Die staatliche Verwaltung und Sicherstellung des Volksgesundheitswesens sind die Schwerpunkte des sozialistischen Gesundheitswesens. Die sozialistische Gesundheitsordnung unseres Landes, die auf dem System der allgemeinen kostenlosen ärztlichen Behandlung basiert, kann weder ihre Überlegenheit und Lebenskraft zur Entfaltung bringen, noch das Gesundheitswesen weiterentwickeln, wenn die staatliche Verwaltung und staatliche materiell-technische wie auch finanzielle Bereitstellung für das Gesundheitswesen nicht wie notwendig erfolgen. Die Mitarbeiter der betreffenden Ministerien einschließlich des Kabinetts, des Staatlichen Plankomitees und des Gesundheitsministeriums, der anderen zentralen Organe, der Machtorgane der Bezirke, Städte und Kreise sollten Lehren aus der falschen Arbeitsweise aus der Vergangenheit ziehen und die Leitung, Verwaltung und materielle Sicherstellung des Gesundheitswesens ent-

scheidend verbessern und verstärken.

Das Kabinett hat ein harmonisches staatliches Leitungs- und Verwaltungssystem für das Gesundheitswesen zu errichten, die für die Gesundheitspflege nötigen Arzneien, medizinischen Ausrüstungen und Materialien wie auch Geldmittel ausreichend bereitzustellen und so zu erreichen, dass im gesamten Gesundheitswesen in kurzer Zeit Neuerungen bewirkt werden. Man sollte die Krankenhäuser und andere Betriebe und Institutionen des Gesundheitswesens ununterbrochen mit Strom und Brennstoffen versorgen, ja auch die Klinomobile liefern. Das Kabinett, das Staatliche Plankomitee und das Gesundheitsministerium sollten das gesamte Gesundheitswesen des Landes anleiten und verwalten und eine strikte Disziplin durchsetzen, nach der sie das Gesundheitswesen der Hauptstadt und der wichtigen Bereiche direkt im Blick behalten und die materiell-technische und finanzielle Sicherstellung dieses Bereiches planmäßig und präzise abgestimmt und ohne Abstriche organisieren und vollziehen.

Die Verantwortung und Rolle der Machtorgane der Bezirke, Städte und Kreise gegenüber dem örtlichen Gesundheitswesen sind zu verstärken. Wenn insbesondere die Stadt- und Kreismachtorgane ihrer Verantwortung und Rolle vollauf nachkommen, ist es

möglich, die Volkskrankenhäuser und Polikliniken der Städte, Kreise und Gemeinden ohne weiteres eigenständig gut auszustatten und zu betreiben und die Heilbehandlung und Vorbeugung entsprechend den realen örtlichen Verhältnissen zu modernisieren.

Die verantwortlichen Funktionäre und alle anderen Funktionäre unserer Staats- und wirtschaftsleitenden Organe, Gesundheitsorgane und Machtorgane aller Ebenen sollten ihre hehren Aufgaben im Volksgesundheitswesen verantwortungsvoll konsequent erfüllen, somit die Vorzüge und Macht der sozialistischen Gesundheitsordnung unseres Landes weiter erstrahlen lassen und voller Stolz in der ganzen Welt veranschaulichen.

Zur Herbeiführung einer revolutionären Wende im Volksgesundheitswesen muss das Gesundheitswesen verstärkt parteilich angeleitet werden. Die Parteiorganisationen aller Ebenen haben die Gesundheitspolitik der Partei fest in den Griff zu bekommen und die Funktionäre und Werktätigen zu deren Durchsetzung nachhaltig organisiert zu mobilisieren. Erst dann kann das Gesundheitswesen des Landes rasch auf Vormann gebracht und beträchtlich verstärkt und weiterentwickelt werden.

Alle Parteiorganisationen sollten die organisatori-

sche und politische Arbeit zum Vollbringen großer Erneuerungstaten im Volksgesundheitswesen tüchtig und energisch organisieren und verrichten. Sie sollten den Mitarbeitern des Gesundheitswesens und den Mitarbeitern aller mit ihnen in Beziehung stehenden Bereiche die Gesundheitspolitik der Partei gründlich erläutern und ins Bewusstsein bringen und sie so anleiten und aktiv unterstützen, dass sie die Politik der Partei bedingungslos bis ins Letzte konsequent in die Tat umsetzen.

Die Parteiorganisationen haben auch bei der partei-lichen Anleitung des Gesundheitswesens die politische und parteipolitische Anleitung in richtiger Kombination durchzuführen und so die Funktionäre und Werk-tätigen dazu anzuhalten, mit hohem revolutionärem Elan und schöpferischer Aktivität die Gesundheits-politik der Partei standhaft zu verfechten und durch-zusetzen, und die Abweichungen bei der Bewerkstel-ligung der Parteipolitik beizeiten in die richtige Bahn zu lenken.

Die Parteiorganisationen des Gesundheitswesens sollten die Mitarbeiter des Gesundheitswesens dazu bewegen, mit hoher Einstellung zur Organisation am Organisationsleben bewusst und aufrichtig teilzu-nehmen. Die Gesundheitsmitarbeiter müssen motiviert

werden, eine entsprechende Atmosphäre zu schaffen, um unter der Leitung der Organisation zu arbeiten, zu leben und sich in diesem Organisationsleben revolutionär zu stählen.

Sie haben die ideologische Erziehung der Mitarbeiter des Gesundheitswesens entsprechend der Besonderheit des Gesundheitswesens gewissenhaft zu leisten. Sie haben insbesondere große Aufmerksamkeit auf die Erziehung aller medizinischen Mitarbeiter zu richten, damit sie sich mit heißer Liebe zu den Menschen und mit großer Herzengüte gegenüber den Patienten der therapeutischen Arbeit selbstlos verschreiben. Zugleich haben sie große Kraft dafür aufzuwenden, die medizinwissenschaftlich-medizintechnische Qualifikation der Mediziner und anderer Mitarbeiter des Gesundheitswesens zu erhöhen und so mehr hochleistungsfähige Mediziner, berühmte Ärzte und Ärzte mit besonderen Fähigkeiten heranzubilden.

Die Krankenhäuser und anderen Gesundheitseinrichtungen sind parteilich derart anzuleiten, dass sie die therapeutische und präventive Arbeit als Hauptsache im Griff behalten und die gesamte Arbeit ihr unterordnen. Im Zusammenhang damit sollten die Parteiorganisationen aller Ebenen parteilich erfassen und kontrollieren, ob in den Krankenhäusern und an-

deren Gesundheitseinrichtungen manchmal nicht gleich lautende gesellschaftliche Aufgaben erteilt werden oder Ärzte, Apotheker und Krankenschwestern willkürlich für die zur Therapie und Prophylaxe in keiner Beziehung stehenden Arbeiten zweckfremd eingesetzt werden, und dann solche Auswüchse konsequent beseitigen.

Die Funktionäre der Partei-, Staats- und Wirtschaftsorgane und alle Funktionäre des Gesundheitswesens sollten die Gesundheitspolitik unserer Partei mit revolutionärem Glauben und Gewissen aktiv unterstützen und konsequent verwirklichen, so die von Kim Il Sung geschaffene sozialistische Gesundheitsordnung unseres Landes mit den Volksmassen im Mittelpunkt aller Aufmerksamkeiten verfechten und verteidigen und deren Überlegenheit und Macht entsprechend den Erfordernissen der Zeit, der Revolution und des Aufbaus eines mächtigen Staates endlos zu weiterem Ruhm verhelfen.

KIM JONG IL

**DURCH EINE REVOLUTIONÄRE WENDE
IM VOLKSGESUNDHEITSWESEN DIE
VORZÜGE DER SOZIALISTISCHEN
GESUNDHEITSORDNUNG STARK
ZUR GELTUNG BRINGEN**

Herausgeber: Verlag für Fremdsprachige

Literatur, DVR Korea

Herausgabe: April Juche 110 (2021)
